



## Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

Alpenökologie

**Lehrkraft:** N. Heidenreich

**Leitfach:** Biologie

### **Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)**

In den Alpen gibt es eine beachtliche Artenvielfalt, nicht zuletzt, weil sich Alpenfauna und Alpenflora hier lange Zeit ohne äußere Einflüsse entwickeln konnten. Die Vegetationsperioden sind besonders in den Höhenlagen kurz, vielfach dünne und mineralstoffarme Bodenschichten über dem Fels haben alpine Pflanzen – und infolge der Nahrungskette auch Tiere – zu Überlebenskünstlern werden lassen.

Der Klimawandel in den Alpen bedroht dieses empfindliche System, zumal es Pflanzen nicht möglich ist, ihren Standort zu wechseln.

In Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten München und Alpengarten Schachen werden Exkursionen vorbereitet und durchgeführt, bei denen das Erwerben von Artenkenntnissen im Vordergrund steht.

### **Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

### **Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)**

Biologie, Geologie, Gartenbau, Wanderführer

### **Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

Mind. 2

Zwischenpräsentationen

Dokumentation Portfolio

### **Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

Botanischer Garten München

BUND Naturschutz

**Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:** Wichtig für die Teilnahme sind das Interesse an der Erweiterung der eigenen Artenkenntnisse und die Teilnahme an den Exkursionen (**evtl. auch an einem Wochenende**) im hochalpinen Gelände sowie zum Botanischen Garten München.



# Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

## ChemDelta Bavaria – angewandte Chemie in Bayern

**Lehrkraft:** Wolf

**Leitfach:** Chemie

### **Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)**

## Chemie ist nicht alles, aber alles ist Chemie!

Jeder von uns benutzt täglich eine Vielzahl von Produkten, die Ergebnisse naturwissenschaftlicher Forschung und chemischer Prozesse sind. Diese Tatsache ist nicht allen Menschen bewusst, und die Chemie wird oftmals nur als mehr oder weniger beliebtes Schulfach und weniger als spannendes Forschungs – und Betätigungsfeld betrachtet, das uns unsere Lebensweise und unseren Komfort erst ermöglicht.

In diesem Seminar werden sich die SuS mit Chemiebetrieben in Bayern beschäftigen. Sie sehen sich deren Produktpaletten an, recherchieren die Produktionsbedingungen, Betätigungsfelder innerhalb der Chemiebetriebe und planen Exkursionen zu diesen Betrieben.

Ziel ist es, eine Ausstellung zu organisieren, die diese Chemiebetriebe bzw. deren Betätigungsfelder für Mitschüler\*innen vorstellt.

Die SuS konkretisieren während des Seminars das Projektziel. Sie suchen geeignete Betriebe aus, legen Zielgruppe, Größe, Themen, Format etc. der Ausstellung fest, definieren Arbeitspakete, legen Meilensteine fest, bilden Arbeitsgruppen, einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.

Das Projektergebnis soll am Ende des Schuljahres in einem geeigneten Rahmen präsentiert werden.

### **Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

### **Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder**

- Chemie
- Materialchemie
- Chemieingenieurwesen
- Umweltchemie
- Medizinische Chemie
- Biochemie
- Chemisch-technischer Assistent
- Labortechniker

**Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

- Portfolio (2.HJ.)
- Referat (1. und 2. HJ.)
- Bewertung des Ausstellungsbeitrags (2.HJ.)
- Mitarbeit (1. Und 2. HJ)

**Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

- Wacker Chemie (Experte, Projektpartner, mögliches Exkursionsziel)
- Alzchem (Experte, Projektpartner, mögliches Exkursionsziel)
- Linde (Experte, Projektpartner, mögliches Exkursionsziel)
- Gore (Experte, Projektpartner, mögliches Exkursionsziel)
- BASF (Experte, Projektpartner, mögliches Exkursionsziel)
- Michael Fauth (Experte, Referent)

**Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**



## Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2023/24

Projektthema:

### **Lesen macht Spaß! – Planung und Organisation eines thematischen Leseabends für die 6. Klasse**

**Lehrkraft:** Frau Hinnemann (ehem. Kapfelsperger)

**Leitfach:** Deutsch

#### **Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)**

Im Laufe eines Jahres sollen sich die Projektteilnehmer:innen auf ein übergeordnetes Thema / Motto für den Leseabend einigen sowie Bücher dazu recherchieren und auswählen, sodass damit dann ein Leseabend im Schulhaus organisiert werden kann. Das dortige Angebot sollte für die Schüler:innen der 6. Klasse, welche die Zielgruppe darstellen, möglichst bunt sein und von unterschiedlichen thematischen Leseräumen, in denen selbst gelesen werden kann oder in einem entsprechenden Ambiente vorgelesen wird, über Möglichkeiten der kreativen Auseinandersetzung mit bis hin zum spielerischen Zugang zu dem Gelesenen reichen. Freude und Spaß am Lesen, also eine Motivation zum Weiterlesen zu Hause, sollten an diesem Abend unbedingt vermittelt werden. Das leibliche Wohl darf dabei natürlich auch nicht zu kurz kommen, also müsste in irgendeiner Form noch für die Verpflegung gesorgt werden.

Abschließend erfolgt eine Evaluation und bei ausreichend Zeit ggf. sogar ein zweiter Leseabend. Somit soll das Lesen am Gymnasium Kirchheim insgesamt noch viel stärker in den Fokus gerückt werden, um noch mehr Interesse und Freude am Lesen und an der Literatur zu vermitteln, da es eine enorm wichtige Grundkompetenz darstellt, und zwar in allen Schulfächern. Lesen ist eine Schlüsselfunktion für erfolgreiches Lernen und muss daher gefördert werden!

Für das Projekt werden Projektpläne aufgestellt, verschiedene Ressourcen erörtert und organisiert, Projektgruppen gebildet, Verantwortlichkeiten festgelegt, Meilensteine geplant, mögliche Stolpersteine frühzeitig erkannt und mittels Alternativen verhindert und vieles mehr. Dabei übernehmen die Teilnehmenden unterschiedliche Rollen (Projektleitung, Marketing, ...)

#### **Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

#### **Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)**

- Bibliothekswesen
- Germanistik
- Lektor:in
- Journalist:in
- Autor:in
- Projektmanager:in
- Eventmanager:in
- ....

**Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

voraussichtlich Referat, Interviews, UBs, Portfolio und Projektbeitrag

**Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

Markus Schwalb (Projektmanagement), diverse Autor:innen / Bibliothekar:innen / Buchhändler:innen, ggf. Rotary oder Lions Club, ...

**Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**

ehrliches Interesse am Lesen und Vorlesen, welches den jüngeren Schüler:innen vermittelt werden soll (gerne auch in anderen Sprachen), Organisationstalent, Kreativität, Engagement, ...



## Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

Verfassen, Illustrieren und Präsentieren / Vermarkten eines Kinderbuchs

|   |                          |
|---|--------------------------|
| <b>Lehrkraft:</b> J. Theis  | <b>Leitfach:</b> Deutsch |
| <b>Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)</b><br>Zunächst analysieren die Seminarteilnehmer:innen den Kinderbuch-Markt (was wird in welchem Alter gelesen?). Dann konkretisieren sie das Projektziel (Zielgruppe, Genre / Thema, Format [digital oder analog], Marketing-Aktionen), legen Meilensteine fest, bilden Arbeitsgruppen / einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.<br><br>Nachdem das Manuskript verfasst, illustriert, lektoriert, gelayoutet und ggf. gedruckt worden ist, wird das Projektergebnis (z.B. in Form von Lesungen) präsentiert. Ggf. wird das Kinderbuch (zum Selbstkostenpreis bzw. für einen guten Zweck) verkauft. |                          |
| <b>Umsetzung der beruflichen Orientierung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit</li><li>• Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang</li><li>• Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung</li></ul>  |                          |
| <b>Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)</b><br>Autor:in, Illustrator:in, Layouter:in, Lektor:in, Buchhändler:in, ...   |                          |
| <b>Art und Anzahl der Leistungserhebungen:</b><br>Projektbeiträge, Präsentation(en), Portfolio  |                          |
| <b>Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:</b><br>Autor:innen / Illustrator:innen / Layouter:innen / Lektor:innen / Buchhändler:innen, ... (Beratung bei der Gestaltung des Kinderbuchs)<br>Grundschullehrkräfte / Erzieher:innen / Bibliothekar:innen / Buchhändler:innen, ... (Präsentation des Kinderbuchs)  |                          |
| <b>Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:</b><br>Kreativität, Freude am Schreiben und Lesen (gerne auch am Illustrieren / Layouten), sprachlich-stilistische Kompetenzen, Bezug zur Zielgruppe Kinder (sich in sie hineinversetzen können / Zeit mit ihnen verbringen wollen), Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit und Organisationstalent  |                          |



## Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

\_\_\_\_\_ English Book Club(s) \_\_\_\_\_

**Lehrkraft:** Catherina Manniegel

**Leitfach:** Englisch

### **Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)**

Die SuS erarbeiten einen (oder evtl. mehrere) Book Clubs für jüngere Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Kirchheims. Um das Projekt zu realisieren, müssen mehrere Phasen durchlaufen werden: zunächst werden die Schüler und Schülerin entscheiden, für welche Jahrgangsstufe(n) der Book Club geeignet ist. Die Zielgruppe wird klar definiert. Auf die Altersgruppe abgestimmt, wird die Buchauswahl getroffen. Auf die Zielgruppe abgestimmt, werden verschiedene Marketingstrategien erarbeitet, um den Book Club anzupreisen und Schüler und Schülerinnen dazu zu motivieren daran teilzunehmen. Um dies zu erreichen könnten Events stattfinden und Plakate gestaltet werden. Die Schüler und Schülerinnen führen anschließend Book Club Treffen durch, dokumentieren diese und evaluieren das Projekt im Anschluss.

Das P-Seminar Book Club verfolgt folgende Ziele:

1. Das Interesse jüngerer Schüler und Schülerinnen für englische Bücher soll gesteigert werden.
2. Die eigene Lesekompetenz soll gestärkt werden.
3. Es soll Verantwortung für ein Projekt übernommen werden.

### **Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

### **Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)**

- Englische Literaturwissenschaften
- Lehramt in Verbindung mit dem Fach Englisch
- Bibliothekar:in
- Buchhändler:in
- Lektor:in
- Literaturagent:in
- Literaturkritiker:in
- Medienkaufmann/-frau Digital und Print

### **Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

Vorbereitung und Durchführung einer Diskussionsrunde, Auswertung der Ergebnisse verschriftlichen oder Erstellung eines Portfolios. Bewertung der Durchführung des Book Clubs (Hospitation der Lehrkraft)

**Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

Buchhandlung (lokale Buchhandlung oder alternativ englischer Buchladen in der Maxvorstadt): Bücher auswählen, evtl. Buchhandlung als Sponsor akquirieren.

Klett Schulbuchverlag: Auswertung der Buchauswahl

Schreibwarenherrsteller: Sponsoren für Book Club Materialien

Vortrag eines oder Gespräch mit einem Experten/einer Expertin aus einem der oben genannten Berufsfelder.

Evtl. Besuch einer Vorlesung.

Evtl. Besuch des Literary Circle oder eines Book Talks des Amerikahauses.

**Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**

Gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch (mind. Note 3 im letzten Zeugnis)

Freude am Lesen und am Arbeiten mit jüngeren Schülerinnen und Schülern.

**Weitere Informationen:**

Das Seminar kann ggf. blockweise stattfinden (z.B. längere Termine an einem Nachmittag, evtl. auch mal an einem Samstag).





## Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

### **L'amitié franco-allemande en fête Wir feiern die deutsch-französische Freundschaft**

**Lehrkraft:** Sticht

**Leitfach:** Französisch

#### **Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)**

##### Einordnung des Rahmenthemas:

Seit dem Jahr 1963 (Jahr des Elysée-Vertrages) bestehen zwischen Deutschland und Frankreich besondere Beziehungen. Nach dem zweiten Weltkrieg sollte der Frieden in Europa auf eine breite Basis gestellt werden. Eine zentrale Rolle spielten dabei die Nachbarländer Frankreich und Deutschland, die ihre Zusammenarbeit so ausgestalten wollten, dass es möglichst nie wieder zu kriegerischen Auseinandersetzungen kommen würde. Zahlreiche Kooperationen sind daraus entstanden: von Städtepartnerschaften über Kooperationen im Bereich der Wirtschaft wie z. B. Airbus bis zur Gründung des deutsch-französischen Fernsehsenders „Arte“. Auch die Förderung von Schülerbegegnungen über das „Office franco-allemand de la jeunesse“ (Deutsch-französisches Jugendwerk) wurde aus der Wiege gehoben.

Im Jahr 2019 erneuerten Angela Merkel und Emanuel Macron den Freundschaftsvertrag in Aachen.

Der Jahrestag des Elysée-Vertrages wird jedes Jahr am 22. Januar gefeiert – eigentlich auch bei uns am Gymnasium Kirchheim. Leider ist diese schöne Tradition durch verschiedene Umstände in Vergessenheit geraten.

##### Ziel des Seminars:

In diesem Seminar soll ein Konzept entwickelt werden, auf welcher Basis die deutsch-französische Freundschaft am GyKi belebt und wieder gefeiert werden kann. Die Art der Feier ist dabei nicht im Vorhinein festgelegt, sondern sollte durch die SeminarteilnehmerInnen unter Zuhilfenahme diverser Methoden des Projektmanagements entwickelt und im Anschluss daran durchgeführt werden.

In Frage kommen dabei verschiedene Formen, wie z. B. die Gestaltung eines besonderen Tages am GyKi, kleinere Aktionen, die über das Jahr verteilt Impulse setzen, oder auch die Gestaltung einer Ausstellung bzw. eines digitalen Produkts zu dem Thema.

##### Ablauf des Seminars:

Zunächst werden sich die TeilnehmerInnen einen groben Überblick verschaffen über die deutsch-französische Freundschaft und die Art, wie diese an anderen Orten gefeiert wird. Ein wichtiger Kooperationspartner dabei wäre z. B. das „Institut français“ in München, das den Auftrag hat, die französische Kultur in anderen Ländern bekannt zu machen.

In verschiedenen Arbeitsgruppen sollte daraufhin ein Konzept erstellt und dieses umgesetzt werden. Einzelne Schritte der Erarbeitung wie z. B. Zwischenpräsentationen und Tätigkeitsberichte können dabei ebenso bewertet werden wie das von den TeilnehmerInnen anzufertigende Portfolio, in dem die einzelnen Arbeitsschritte sowie die eigene berufliche Orientierung dokumentiert werden.

**Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

**Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)**

Berufe und Studiengänge im Bereich Frankreich/Französisch bzw. Kulturmanagement/-marketing oder Internationale Beziehungen.

**Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

2-3 kleine Leistungsnachweise:

- Zwischenpräsentation über erledigte Projektaufgaben & bisherige Arbeitsergebnisse
- Produktpräsentation bei der Durchführung des eigentlichen Projekts
- Abgabe eines digitalen Portfolios

**Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

- Institut français in München (Experten / Inspiration)
- Deutsch-französisches Jugendwerk (Beratung/Inspiration)
- Deutsch-französischer Bürgerfonds (Ansprechpartner, evtl. Förderung des Projekts)

**Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**

Das Projekt steht allen offen, die

- begeistert von Frankreich und der französischen Kultur sind (Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt)
- motiviert sind, sich in dieses Thema tiefer einzuarbeiten
- Interesse daran haben, die französische Kultur und Lebensweise zu feiern
- gerne bei der Organisation von Veranstaltungen mithelfen



# Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

Planung, Organisation und Durchführung einer Alpenexkursion mit geographischen Inhalten

**Lehrkraft:** J. Wiesinger

**Leitfach:** Geographie

## **Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)**

Das Seminar wendet sich an alle Geographiebegeisterten, die Spaß am geographischen Arbeiten vor Ort im Gelände haben, sich für geographische Themen der Alpen interessieren sowie Freude am Wandern haben.

Zunächst sammeln die Kursteilnehmer theoretische Informationen zu Themenbereichen wie „die Alpen“, „geographische Arbeitsweisen im Gelände“, oder „das Vorbereiten und Durchführen von Wanderungen in den Bergen“. Es wird zum Beispiel erlernt, wie geeignete Wanderrouten ausgearbeitet werden, Kartierungen oder Bodenuntersuchungen etc. vorgenommen werden können und wie man mit Kompass und modernen Navigationsgeräten arbeitet.

Dann erarbeiten die Seminarteilnehmer\*innen gemeinsam die beiden Projektziele:

- die Planung, Organisation und Durchführung einer Alpenexkursion mit geographischen Inhalten/Versuchen/Arbeitsweisen

sowie

- ein „Produkt“, welches während oder nach der Exkursion entstehen soll, z.B. ein Podcast, ein Wanderführer etc.

Hierfür werden Zeitpläne gemacht, Meilensteine festgelegt, Arbeitsgruppen gebildet, Zuständigkeiten aufgeteilt, Kontakt mit externen Partnern geknüpft und vieles mehr.

## **Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

## **Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)**

Berufsfelder liegen beispielsweise in der Geographie, Wirtschaft, Geologie, Tourismus, Sportbereich, Lehramt, etc.

## **Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

Eine Leistungserhebung in der Planungsphase (z.B. Präsentation einer Wanderroute)

Eine weitere während/nach der Exkursion auf das „Produkt“ -> wird gemeinsam im Kurs bestimmt

**Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

DAV, Hüttenwirte, geographisches Institut der LMU, Sportgeschäfte, Reisebüros, Geographische Gesellschaft München, Museen, Wetterstationen

**Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 begrenzt. Die Teilnehmer\*innen brauchen etwas Erfahrung im alpinen Gelände, eine Grundfitness und Trittsicherheit, sowie eine solide Wanderausrüstung und das nötige Kleingeld für eine mehrtägige Exkursion.



## Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema: Drohnen – Spannungsfeld zwischen Ernstfall und Freizeitspaß

---

**Lehrkräfte:** Thomas Wagner und Philipp Augat

**Leitfach:** Informatik

Dieser Kurs besteht aus vier / fünf Modulen, die sich wie folgt aufgliedern.

1. Theorie: Rechtliche Grundlagen zur Nutzung von Drohnen (Teile des vorliegenden Materials kann zur Prüfung beim Luftfahrtbundesamt genutzt werden)
2. Anwendung der Theorie / Praxis: Flug von privaten und schulischen Drohnen auf dem Schulgelände sowie anderen möglichen Plätzen.
3. Programmierung: Die EDU-Drohnen der Schule werden programmiert, sodass ein festvorgegebener Flug bzw. Flugmanöver in Formation automatisiert geflogen werden können.
4. BOS-Anwendungsbereiche: Besuch von Einsatzkräften im BOS Bereich (BOS = Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben). Feuerwehr Poing / Johanniter als Partner im BOS-Bereich.
5. Möglicher Projekttag: In Absprache mit der Gemeinde soll in einem Bereich der Flächen der Landesgartenschau ein temporärer Parkour aufgebaut und für einen Tag (Wochenende betrieben werden)

### **Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

### **Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)**

BOS-Bereich: Feuerwehr, Rettungsdienste, Polizei und Flugsicherung

Vermessungsbereich

Studiengang: Informatik mit Untergruppen

### **Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

Eine theoretische Prüfung und eine Praxisnote

Einsatz im Kurs durch qualifizierte Antworten

### **Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

Feuerwehr Poing und Johanniter München

### **Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**

Wenn möglich mit Drohnenflugerfahrung



## Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

„Auf den Spuren Martin Luthers“ – Planung, Vorbereitung, Training, Durchführung und Dokumentation einer Pilgerwanderung unter religiösen, geschichtlichen und sportlichen Aspekten

**Lehrkraft:** StRin Natalie Schade

**Leitfach:** Evangelische Religionslehre (G/Sport)

### **Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)**

Die Schüler/innen erwerben anhand einer ca. einwöchigen Pilgerwanderung auf dem Lutherweg Einblick in die Organisation und Planung einer Gruppenreise mit einem spirituellen, meditativen bzw. religiösen und historischen Hintergrund. Sie lernen wichtige Zentren Reformationgeschichte und biografisch bedeutsame Orte des Reformators Martin Luther kennen. Die Teilnehmer/innen erfahren die Bedeutung der persönlichen Fitness für die eigene Leistungsfähigkeit und Lebensqualität. Ein/e Pilger/in lernt seine Umgebung genauer und langsamer wahrzunehmen – er/sie ist unterwegs auf seinen eigenen Füßen und dem begrenzten Besitz von dem, was er selbst im Rucksack tragen kann. Sie werden theoretisch und praktisch auf den Lutherweg und eine einwöchige Wanderschaft vorbereitet, indem sie Kenntnisse über Ausdauertraining, Ernährungslehre, funktionelle Kleidung, das Pilgerleben, Orientierungsstrategien in der Natur, wichtige Umweltaspekte, Erste Hilfe, den Sinn und die Geschichte des Lutherwegs erwerben. Die Jugendlichen lernen, sich in eine Gemeinschaft einzufügen, gegenseitig Rücksicht zu nehmen, sich neu zu orientieren, zu kooperieren, sich optimal zu organisieren und auf Äußerlichkeiten und Konsum zu verzichten. Die Schüler/innen dokumentieren ihre Wanderung in einem persönlichen Pilgertagebuch und berichten über ihre Erlebnisse und Erfahrungen in einem Vortrag.

### **Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

### **Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)**

Folgende Berufsfelder sind u. a. angesprochen: Religionslehrer/in, Religionspädagoge und -pädagogin, Diakon/in, Pfarrer/in, Geschichtslehrer/in, Psychologe/Psychologin, Sportlehrer/in, Trainer/in, Förster/in, Gärtner/in, Landschaftsarchitekt/in, Sportmanager/in, Eventmanager/in, Journalist/in, Reiserührer/in

### **Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

Auswertung, Dokumentation und Abschlusspräsentation, Evaluation

### **Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

- Deutsche Lutherweg-Gesellschaft e.V.
- Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
- Evangelisches-lutherisches Dekanat Coburg
- Experten/Referenten der LMU/FAU (Theologen, Historiker)
- Tourismusverband

- Gemeinde Kirchheim bei München
- Diverse Unternehmen als Sponsoren (u. a. Outdoorgeschäfte, Reisebüros)

**Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**

Ungeachtet der oben genannten Leitfächer (v. a. Evangelische Religionslehre) können alle Schüler/innen teilnehmen.



Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung  
für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

## Erstellung einer künstlerischen Bewerbungsmappe

Lehrkraft: Herr Kukla

Leitfach: Kunst

### Kurzbeschreibung

**Kannst Du Dir vorstellen Kunst oder Design zu studieren?  
Dann ist dieses Seminar genau das richtige für Dich!  
Wir erstellen eine künstlerische Bewerbungsmappe.**

Das Seminar ist für Schüler\*innen die sich vorstellen können, ein gestalterisches/künstlerisches Studium zu beginnen. Um zu solchen Studiengängen zugelassen zu werden, muss man meist eine sogenannte „Mappe“ abgeben. In dieser Mappe ist eine Auswahl von persönlichen künstlerischen Arbeiten und es wird geprüft, ob der/die Bewerber\*in für das Studium geeignet ist. Wer sich frühzeitig mit der Erstellung einer Mappe beschäftigt, ist klar im Vorteil.

Die Seminarteilnehmer\*innen erlangen unterschiedliche Fertigkeiten und Kompetenzen, die bei der Erstellung einer Mappe notwendig sind. Dies umfasst insbesondere Grundlagen verschiedener gestalterischer Techniken (z.B. Grafik, Malerei, künstlerisches Arbeiten mit dem Tablet). Weiterhin wird eine qualitativ hochwertige Präsentation der eigenen Kunstwerke erarbeitet.

Ziel ist es, am Ende des Seminars eine künstlerisch wertvolle Mappe mit eigenen Werken präsentieren zu können. Die Mappe ist also gleichzeitig das Projektziel.

### Umsetzung der beruflichen Orientierung

Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit.

Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang.

Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung.

### Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)

Alle gestalterisch-künstlerischen Berufe (z.B. Kunst, Kunsterziehung, Design, Neue Medien).

### Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

Leistungserhebungen finden praktisch statt (Bilder, Fotos, Objekte).  
Die wichtigste Leistungserhebung wird die im Seminar erstellte Mappe sein.

### Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:

Studenten und Dozenten stellen ihre Studiengänge und Bewerbungsmappen vor.

### Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

**Ausgeprägte Bereitschaft auch über den Unterricht hinaus (daheim)  
künstlerisch zu arbeiten. Freude und Faszination am künstlerischen Gestalten.**





## Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:  
**Portrait**

**Lehrkraft:** Nanette Nusselt

**Leitfach:** Kunst

### **Kurzbeschreibung des Projekts:**

Thema des P-Seminars ist die Entwicklung einer eigenen künstlerischen Arbeit, die das menschliche Antlitz thematisiert.

Die Schüler:innen werden in den Themenbereich Portrait (Gattungen, Funktionen, Selbstportrait/Selbstinszenierung) eingeführt. Kunstgeschichtliches Hintergrundwissen wird gemeinsam erarbeitet, mittels spielerischer Übungen wird eine zeichnerische/malerische/fotografische Herangehensweise an die darzustellende Person erkundet, ggf. Posen, Gemütszustände, Inszenierung.

Neben der kunstgeschichtlichen Reflexion, auch in Bezug auf selbst recherchierte künstlerische Positionen, steht die Materialkunde. Sie beinhaltet das Ausprobieren und Experimentieren mit verschiedenen Materialien, wie Papier, Leinwand, Holz, Ton sowie Acryl- und Ölfarben. Hierbei sollte jeder Schüler für sich herausfinden, wen er portraituren möchte, welche Aussage er mit seinem Portrait – neben der reinen Darstellung – verknüpfen möchte, und welche Arbeitsweise und verwendeten Materialien ihm dafür am geeignetsten erscheinen.

Eine Präsentation der fertigen Arbeiten wird gemeinsam geplant und innerhalb der Schule realisiert.

### **Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

### **Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder:**

Künstler:in; Fotograf:in; Kunstlehrer:in; Grafiker:in; Illustrator:in; Kunsthistoriker:in

### **Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

Praktische Arbeit mindestens 4

### **Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

Künstler:innen – Begleitung und Erfahrungsberichte

### **Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**

Spaß und Freude Kunst zu machen; Neugierde; Experimentierfreudigkeit



# Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

## Moderne Illustration von lateinischen Lehrbuchtexten / Erstellen einer eigenen Lektüreausgabe

**Lehrkraft:** Michael Bowinzki

**Leitfach:** Latein

### **Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)**

Die SuS erstellen eine illustrierte und kommentierte Ausgabe lateinischer Lektüretexte. Dabei werden vor allem Texte aus der Lektüreprase (ab 9. Klasse) in den Fokus gesetzt.

Dazu übersetzen die Seminarteilnehmer selbst ausgewählte Texte mit Hilfe von Lektüreausgaben und setzen den Fokus auf bestimmte Episoden.

Die SuS konkretisieren das Projektziel (Zielgruppe, Größe, Themen, Formate etc.) der Illustration, definieren Meilensteine, Grobziele und Deadlines. Sie bilden Arbeitsgruppen und spezialisieren sich. Sie bestimmen Kommunikationswege (shared office digital/analog)

Das Ergebnis soll am Ende des Seminars in geeignetem Rahmen präsentiert werden und wenn möglich in der Lektüreprase des GMM implementiert werden.

### **Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit. Verschiedene Aufgabenzuweisung und Übernahme von Aufgaben anhand der eigenen Stärken.
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

### **Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)**

Latinistik, Germanistik (Philologie im Allgemeinen), Grafik/Design, Medien und Kommunikation, Grafiker, Illustrator, Verleger, Lehramt Latein, Latein-Didaktik

### **Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

1. kLN: Projektarbeit: Erstellen eines Portfolios mit Meilensteinplan, Arbeitseinteilung, Festlegung von Gesprächs- und Kommunikationswegen, Kommunikation mit externen Partnern, Arbeitstreffen, individuelle Projektbeiträge, ...)
2. kLN: Kompetenzen im Bereich berufliche Orientierung: Präsentation eines Berufsfeldes oder Studiengangs

**Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

**Verlage:**

- Überregional: Klett-Verlag, C.C. Buchner; regional: Claudius-Verlag München, novum Verlag München, Volk-Verlag München (Anfragen laufen)
- Ebenfalls regional: Smart und Nett Verlag (Anfrage läuft)
- ➔ Einblicke ins Verlagswesen, Realisierung und Produktion der Projekte der SuS, Kontakte in die Print-Branche, Vorträge zur Illustrations- und Layoutarbeit

**Illustratoren/freie Künstler:**

- Michael Wiethaus Grafik und Design (Ifog-Akademie), (Anfrage läuft)

Herangehensweise an Illustrationen; Sensibilisierung für die Kernelemente des Designs, Umsetzungsarten von illustrierten Texten, Layout.

**Eventuell auch ehemalige Schüler aus der Medien- und Illustrationsbranche.**

**Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**

**Sichere Sprachkenntnisse in Latein.** Eventuell Vorkenntnisse mit Illustrationsprogrammen.

Kreativer Umgang mit Texten, künstlerische/kreative Begabung (Zeichnen kein Hauptkriterium!), sicherer Umgang mit dem PC.



# Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

Rechenkünstler und Datenmagier: Informatik und Mathematik zum Anfassen  
Oder: Number Crunchers and Data Sorcerers: Exploring Math and Computer Science

|  |  |
|--|--|
| <b>Lehrkraft:</b> Fr. Prüfer/ Hr. Wagner   | <b>Leitfach:</b> Mathematik (Informatik) |
| <b>Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)</b><br>Von den Seminarteilnehmern soll eine Ausstellung zu den Fächern Mathematik und Informatik erstellt und durchgeführt werden. Das Besondere an der Ausstellung soll sein, dass diese möglichst viele Elemente enthält, die direkt ausprobiert und erforscht werden können, sog. Explorables.<br>Verlauf:<br>Zunächst erarbeiten die Teilnehmer eine Übersicht über mögliche Ausstellungsthemen, die sich auch dazu eignen, erfahrbare/Interaktive Gegenstände einzubauen.<br>Daneben konkretisieren sie das Projektziel (Zielgruppe, Größe, Format etc. der Ausstellung), definieren Arbeitspakete, legen Meilensteine fest, bilden Arbeitsgruppen, einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.<br>Das Projektergebnis soll am Ende des Schuljahres in einem geeigneten Rahmen präsentiert werden. Eine Evaluation des Projekts rundet das P-Seminar ab. |  |
| <b>Umsetzung der beruflichen Orientierung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit</li><li>• Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang</li><li>• Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung</li></ul>   |  |
| <b>Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)</b><br>Digitale Ausstellungskuration, Computergraphik und Spieleentwicklung, Lehrer, Projektmanager, Mathematische Visualisierung.  |  |
| <b>Art und Anzahl der Leistungserhebungen:</b><br>z.B. Portfolio, Unterrichtsbeiträge, praktische Leistungen, Projektplanung   |  |
| <b>Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:</b><br>Museen für Ausstellungsexpertise, Softwareentwickler für Projektplanung, Ausstellungsideen   |  |
| <b>Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:</b><br>keine  |  |



## Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

Hörspielproduktion

**Lehrkraft:** Ivana Hick

**Leitfach:** Musik

### **Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)**

*Ziel des Seminars ist die Erstellung eines Hörspiels in Form einer CD. Es soll eine Geschichte, die etwas mit Musik zu tun hat, sprachlich und musikalisch kreativ vertont werden.*

*Zunächst bestimmen die Seminarteilnehmer\*innen gemeinsam die Geschichte und die Art der Musik, die vertont werden sollen.*

*U. a. konkretisieren sie das Projektziel (Zielgruppe, Umfang, die sprachliche und musikalische Darstellung etc.), definieren Arbeitsschritte, bilden Arbeitsgruppen, legen Zuständigkeiten und Meilensteine des Fortschritts fest.*

*Das Projektergebnis „Hörspiel in Form einer CD“ soll am Ende des Schuljahres präsentiert und mit einer Evaluation des Projekts abgerundet werden.*

### **Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

### **Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)**

*Tontechniker, Musiker/Komponist/Songwriter, Autor, Verleger, Produzent ...*

### **Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

*Mündl. Mitarbeit, Präsentationen, praktische Beiträge zum Projektziel, Anzahl variabel*

### **Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

*Technikteam des GyKi als Tontechnikexpert\*innen*

### **Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**

*Umgang mit der Tontechnik: Geräte und Programme zum Aufnehmen von Musik und Sprache*

*Kreativität jeglicher Art*



## Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

Physikalische Kettenreaktion – Ein Werbevideo für die Naturwissenschaften

**Lehrkraft:** Frau Kratz

**Leitfach:** Physik

### **Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)**

Von den Seminarteilnehmern soll ein Video erstellt werden, welches Experimente aus verschiedenen Themenbereichen der Physik kombiniert und somit die Neugierde am Fach Physik weckt. Das Besondere an diesem Video soll sein, dass nach dem Start des ersten Aufbaus die einzelnen Abläufe vom jeweils vorherigen gestartet werden und somit eine Kettenreaktion entsteht. (Vgl. [https://www.youtube.com/watch?v=h-dp6kINq\\_M](https://www.youtube.com/watch?v=h-dp6kINq_M))

Zunächst erarbeiten die Seminarteilnehmer\*innen mithilfe von Fachliteratur mögliche Versuchsaufbauten und erwerben in Expertengesprächen fachliche Kompetenzen zum Erstellen eines Videos.

U.a. konkretisieren sie das Projektziel (Zielgruppe, Größe, Themen, Format etc.) des Videos, definieren Arbeitspakete, legen Meilensteine fest, bilden Arbeitsgruppen, einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.

Das Projektergebnis „Physikalische Kettenreaktion – Ein Werbevideo für die Naturwissenschaften“ soll am Ende des Schuljahres auf der Homepage des Gymnasium Kirchheims veröffentlicht werden. Eine Evaluation des Projekts rundet das P-Seminar ab.

### **Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

### **Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)**

Physik, Angewandte Naturwissenschaften, Maschinenbau, Film und Fernsehen, Filmtechnologie

### **Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

z.B. Portfolio, Unterrichtsbeiträge, praktische Leistungen, Projektplanung, Bewertung eines Teilvideos

### **Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

Beratung bei der Gestaltung eines Werbevideos

**Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**

Spaß am Experimentieren, Teamfähigkeit

## Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

Schülergesundheit -  
Wir nehmen unser neues Gymnasium unter die Lupe!

**Lehrkraft:** B. Frank

**Leitfach:** Sport

Schülergesundheit – eine Ausstellung im „neuen“ Gymnasium Kirchheim

Zunächst erarbeiten die Schüler\*innen mit Hilfe von Fachliteratur und Expertenvorträgen fachliche Kenntnisse zum Thema Schülergesundheit. Dabei wird das Thema Gesundheit möglichst vielfältig beleuchtet: Bewegung bzw. Bewegungsmangel, gesunde Ernährung, Stress, psychische Belastung, Lärm, Schadstoffbelastung in Klassenräumen etc.

Das Projektziel soll eine Ausstellung im neuen Schulgebäude sein. Die Schüler\*innen eignen sich dabei auf die Zielgruppe der Ausstellung, welche Themenbereiche ausgestellt werden sollen und in welcher Form (Plakat, Kleine Videos etc.). Es müssen Arbeitsgruppen gebildet und die Kommunikation zwischen den Gruppen geregelt werden. Die Gruppen legen einen Zeitplan fest und stimmen ihre Ergebnisse miteinander ab.

Das Endergebnis soll eine vielfältige Ausstellung zum Thema Schülergesundheit im neuen Gymnasium Kirchheim am Ende des Schuljahres 2025 sein.

**Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

**Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)**

Akustiker, Sport- und Gesundheitswissenschaften, Ernährungswissenschaften, Umweltmedizin

**Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

Mindestens 2 kleine Leistungserhebungen, eine während der Projektphase durch Präsentation von Zwischenergebnissen und ein Leistungsnachweis in Form des finalen Beitrags zur Ausstellung ggf. Präsentation des eigenen Beitrags vor einem Publikum



**Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

Beratung durch Ernährungswissenschaftler, Akustiker, Umweltmediziner, Fitnesstrainer

**Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**

Ggf. Englisch zu Recherchezwecken



# Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

„Bewegtes GyKi“ – Gestaltung von Bewegungsclips für die Unterstufe

**Lehrkraft:** StRin T. Hahn

**Leitfach:** Sport

## **Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf Methoden des Projektmanagements)**

*Fünf-Minuten-Pause und jetzt? Zur Toilette stürmen? Den Schulgang ‚unsicher‘ machen? Oder doch lieber einfach nur auf dem Platz sitzen bleiben?...*

*Ein Großteil der Schüler\*innen ist dankbar für jede Bewegungsminute. Und so ist es nicht verwunderlich, dass die Flucht aus dem Klassenzimmer bevorzugt wird – und das ist auch gut so! Denn klar ist, dass Bewegung positive Auswirkungen auf den Körper hat. Doch ebenso wichtig ist sie für den „Kopf“, um dort wieder Raum für Neues zu schaffen. Denn indem Bewegung die Durchblutung des Gehirns anregt, wird dieses wieder verstärkt mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt. Man könnte also überspitzt formulieren: Sport macht ‚schlau‘!*

*Und dennoch sitzt man im Schulalltag größtenteils im Klassenzimmer an seinem Platz. Damit der Bewegungsdrang der (insbesondere jüngeren) Schüler\*innen nicht zu kurz kommt und sie auch im zweiten Teil der Stunde konzentriert mitarbeiten und -denken können, sollen kurze Videoclips mit kleinen Bewegungsaufgaben und/oder -spielen entstehen, die die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten der Schüler\*innen stärken (z. B. „Pferderennen“).*

Zunächst setzen sich die Schüler\*innen mit verschiedenen Fitnessclips auseinander und erarbeiten anhand dieser Möglichkeiten des Aufbaus und der Gestaltung.

Sie konkretisieren das Projektziel und recherchieren mögliche kleine Bewegungsaufgabe. Außerdem definieren die Schüler\*innen Arbeitspakete, bilden Arbeitsgruppen, einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.

Das Projektergebnis soll am Ende des Schuljahres veröffentlicht werden (z. B. Teams), sodass Lehrkräfte im Rahmen der Fünf-Minuten-Pause auf die gestalteten Clips zurückgreifen können.

## **Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

## **Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3)**

Sportwissenschaften, Lehramt (Fach Sport), Fitnesscoach, Mediendesign, Grafikdesigner\*in

## **Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

- Präsentation einer Bewegungsaufgabe/eines Bewegungsspiels
- Gestaltung eines Videoclips

## **Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

Sportwissenschaftler (TU München): Hintergrundwissen zu Bewegungsmangel und Auswirkungen von Bewegung; Grafikdesignerin einer Kreativ- und Designagentur: Design und Schnitt eines Videos

**Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**

keine



# Projektseminar zur Studien- und Berufsorientierung für das Schuljahr 2024/25

Projektthema:

## Business-at-school

**Lehrkraft: Verena Pecho**

**Leitfach: Wirtschaft und Recht**

### **Kurzbeschreibung des Projekts:**

Business-at-school ist eine Initiative der Boston Consulting Group (BCG), ein wirtschaftlicher Wettbewerb, an dem über 150 Schulen beteiligt sein werden.

Projektziel ist die Erstellung eines Businessplans zu einer eigenen Geschäftsidee.

Das Projekt ist gegliedert in drei Phasen:

Phase 1: Analyse eines börsennotierten Unternehmens

Phase 2: Analyse eines lokalen klein- oder mittelständischen Unternehmens

Phase 3: Erarbeitung einer eigenen Geschäftsidee

Am Ende jeder Projektphase stellen die Schülerteams ihre Ergebnisse in Form einer Präsentation vor Publikum vor. Die Erarbeitung der eigenen Geschäftsidee sowie der Präsentationen erfolgt dabei in **Teamarbeit** und mittels **Projektmanagement-Methoden**.

Die besten business-Pläne aus Phase 3 werden bei Veranstaltungen auf Schul-, Regional- sowie Europaebene von einer Jury ausgezeichnet.

Bei business-at-school geht es darum,

- Verständnis für Wirtschaftsfragen zu wecken
- Realität von Unternehmen kennen zu lernen
- Unternehmerisches Denken zu lernen
- Schlüsselqualifikationen praxisorientiert zu erlernen
- Präsentations- und Auftrittssicherheit zu verbessern
- Ergebnisbezogene Teamarbeit einzuüben
- Spaß am Thema Wirtschaft zu vermitteln

Das Besondere an business-at-school ist, dass Vertreter aus der Wirtschaft – BCG-Berater und Mitarbeiter anderer Unternehmen - sich ehrenamtlich in den Schulen engagieren und durch ihre Präsenz vor Ort für die wichtige Praxisnähe sorgen.

**Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen in der Projektarbeit
- Einüben von unternehmerischem Denken
- Praxisorientiertes Erlernen von Schlüsselqualifikationen
- Kennenlernen der Realität von Unternehmen

**Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder:**

BWL, Unternehmensgründung, Unternehmensberatung

**Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

z.B. Bewertung der 3 Präsentationen

**Mögliche externe Partner, sowie deren Rolle im Projekt:**

Boston Consulting Group sowie einige selbst zu suchende kleine Unternehmen

**Voraussetzungen:**

Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen